

Hus aller Welt.

Verhaftung eines Hüftstechers. Ein Unbekannter, der die ihm begehrenden Personen auf der Straße in die Hüften stach, trieb, wie wir berichteten, seit längerer Zeit in Hagen (Westfalen) sein Unwesen. Zur Ausführung der Tat benutzte der unheimliche Mensch allerlei spitze Gegenstände, wie Messer, Gabel, Feilen usw. Auf diese Weise wurden nach und nach viele Personen verletzt, und zwar ein Bürger der Stadt so erheblich, daß er ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Jetzt ist der Hüftstecher in der Person eines Güterbodenarbeiters ermittelt und zur Anzeige gebracht worden. Bei seiner Vernehmung gab er an, daß er sich nur „Scherze“ gemacht habe.

Einen Kampf mit Einbrechern hatte in der Nacht zum Mittwoch die Straßburger Polizei zu bestehen. Die Diebe brachen in ein dortiges Bajazetstübchen ein und packten ihren aus goldenen Uhren, Ringen, Galanteriewaren und barem Gelde bestehenden Raub in einen Koffer. Dabei wurden sie von der Polizei überrascht. Als sie sich entsetzt sahen, ergriffen sie mit ihrer Beute die Flucht, setzten sich aber dann zur Wehr und schossen auf die Schutzleute. Dabei wurde einem von diesen die Hand und einem anderen der Helm durchschossen. Die Verhaftung des Kofferträgers gelang erst, nachdem man ihn durch einen Säbelhieb kampfunfähig gemacht hatte. Er ist ein Installateur aus Saarbrücken. Die übrigen Diebe entkamen.

Die Inhaberinnen des Wilhelm-Ordens. Amtlicher Meldung zufolge ist der Gemahlin des Berliner Verlagsbuchhändlers Rudolf Mosse, der Frau Emilie Mosse, geborenen Löwenstein, vom Kaiser, in seiner Eigenschaft als König von Preußen, der Wilhelm-Orden verliehen worden. Der Wilhelm-Orden nimmt unter den preussischen Dekorationen, von denen er eine der jüngsten ist, eine besondere, eigenartige Stellung ein. Er wurde vom jetzigen Kaiser Wilhelm II. am 18. Januar 1896 zum bleibenden Andenken an die Kaiserproklamation in Versailles gestiftet und zur Anspornung, mitzuarbeiten am Wohl des Volkes, wie dies Kaiser Wilhelm I. in der berühmten Botschaft vom 17. November 1881 vorgeschrieben habe. Der Orden ist für Männer, Frauen und Jungfrauen bestimmt, die sich hervorragende Verdienste um die Wohlfahrt und Veredelung des Volkes erworben haben. Er hat nur eine Klasse und besteht aus einer goldenen, von einem Blätterkranz umgebenen Medaille, die an einer Kette um den Hals getragen wird. Die Medaille zeigt auf der Vorderseite das Bildnis Kaiser Wilhelms I. mit der Umschrift „Wilhelm, König von Preußen“. Auf der Rückseite sieht man den Namenszug des jetzigen Kaisers mit darüberstehender Krone, das Stiftungsdatum und die Worte: „Wille im Andenken an Kaiser Wilhelm den Großen“. Zwischen großen Stilis der Wohlthätigkeit und Nächstenliebe soll der Wilhelm-Orden zum Lohn dienen, und es ist charakteristisch für unsere Zeit, daß die Damen, deren Brust er schmückt, mit wenigen Ausnahmen nach ihrer Geburt und Lebensstellung den Kreisen der Großindustrie und Hochfinanz angehören. Von deutschen Fürstinnen befragen ihn die Kaiserin Auguste Viktoria und die Großherzogin-Witwe Luise von Baden. Unter den übrigen Inhaberinnen finden wir Frau Margarete Krupp, geborene Freiin v. Ende, Friedrich Krupp's Witwe, in Essen, die Freiin Ida v. Stumm-Halberg, die Witwe des „Königs Stumm“, in Neunkirchen, die verwitwete Geheim-Kammerkassierin Sophie Henrich, geborene Casar, in Kassel, die fast neunzigjährige Etatsrätin Helene Donner, geborene Freiin v. Schroeder, in Altona, die Freiin Mathilde v. Rothschild, geborene Freiin v. Rothschild, Witwe des letzten Inhabers des Frankfurter Bankhauses „M. A. v. Rothschild und Söhne“, in Schloß Grünburg bei Frankfurt a. M., Frau Franziska Speyer, geborene Gumbert, in Frankfurt a. M., Frau Laura Delbertmann, geborene Nidel, in Köln, die verwitwete Bauamtin Elise Wenzel, geborene Sedmann, in Berlin, die Kommerzienrätin Anna Schöeller, geborene Schöeller, in Düren, die Gräfin Esther v. Waldersee, geborene Witt Lee, Witwe des Feldmarschalls, in Hannover, Fräulein Marie v. Kramka auf Mubrau bei Striegau, und die Freiin Eva v. Tiele-Windler, Schwester des ober-schlesischen Magnaten Grafen v. Tiele-Windler, die Oberin des von ihr begründeten Diakonissenheims Friedenshospiz bei Miesowitz. Der Wilhelm-Orden verleiht den Inhabern und Inhaberinnen die sogenannte große Hoffähigkeit, d. h. sie werden, ohne daß sie sich darum zu bewerben brauchen, zu den Hoffesten eingeladen.

Die jüngsten Luftschiffer dürften, wie uns aus Paris berichtet wird, die beiden Kinder des französischen Doktors Albelon aus Charleville sein, die erst das Alter von acht und neun Jahren haben und in Begleitung ihres Vaters, der Präsident des Aero-klubs der Ardennen ist, in Givet (Dep. Ardennen) aufgestiegen sind. Nach bewegter Fahrt, wobei der Ballon eine Höhe von zweitausend Meter erreichte, landete der Vater mit den beiden Knaben glatt, mitten im Ardennenwalde; die Mutter war dem Ballon im Automobil gefolgt.

St. Stricks im 18. Jahrhundert. Im Gil Blas liest man: Man darf nicht glauben, daß die Kunst, einen Streif anzufangen, ein Fortschritt der modernen Zivilisation sei. Man lese nur nachstehenden Auszug aus einem sehr obskuren Werke, das im Jahre 1753 ein gewisser Carfantou Desbieferts, „Priester und Pfarrer in Saint-Malo“, schrieb: „Vor ungefähr sechs Wochen geschah es, daß ein Friseurgehilfe nach Saint Malo kam, um Arbeit zu suchen; man brachte ihn bei einem Meister unter, der sich jedoch nicht darin fügen wollte, und ihn wieder entließ. Da der Gehilfe nichts befah, wovon er hätte leben können, sammelte alle Gehilfen unter sich und hängigte ihm eine Summe von ungefähr 13 Livres ein. Sie erklärten, daß diese Summe ihnen von dem Meister, der ihren Genossen entlassen hatte, zurückerstattet werden würde, andernfalls würde er keinen Gehilfen mehr bekommen. Das wurde auch zuerst bewilligt, in der Folge aber wieder zurückgezogen. Daraufhin beschloffen alle Gehilfen, die Stadt zu verlassen; zu diesem Zweck

ordneten sie an, daß alle ihre Kameraden von den Meistern weggehen sollten; einen Gehilfen ließ man nur bei den Wittwen von Friseurern und bei jedem kranken Meister. Sie zogen alle auf ein Feld bei Paramé und bauten sich mit Hilfe von Bettelkindern, die sie sich aus einem in der Nähe des Lagers gelegenen Gasthaus borgten, Sonnabend, den 1. September 1753 Zelte; unter einem dieser Zelte kochten sie sich ihr Essen, schickten alle Tage in die Stadt einzukaufen, kauften Apfelwein aus dem nahe gelegenen Wirtshaus, einen Schoppen pro Kopf, und blieben dort bis zum folgenden Dienstag; an diesem Tage kehrten sie auf Bitten der Meister, die sie hatten holen lassen, mit dem Vorbeier in der Hand, in die Stadt zurück. Sie betrogen sich sehr anständig, während sie sich in dem Lager aufhielten. Es waren ungefähr 24, und ihre Ausgaben beliefen sich auf 24 oder 25 Talers.

Briefkasten.

Unter dieser Rubrik finden an die Redaktion gerichtete Entsendungen und Anfragen, soweit tunlich, eine möglichst prompte Erledigung.

S. D. Der Herr ist am 15. August 1857 geboren.
B. D. 2. „Mir ist heiß“ ist allein richtig. Die Kiefer Wöge beginnt am 22. Juni.

Familien-Nachrichten.

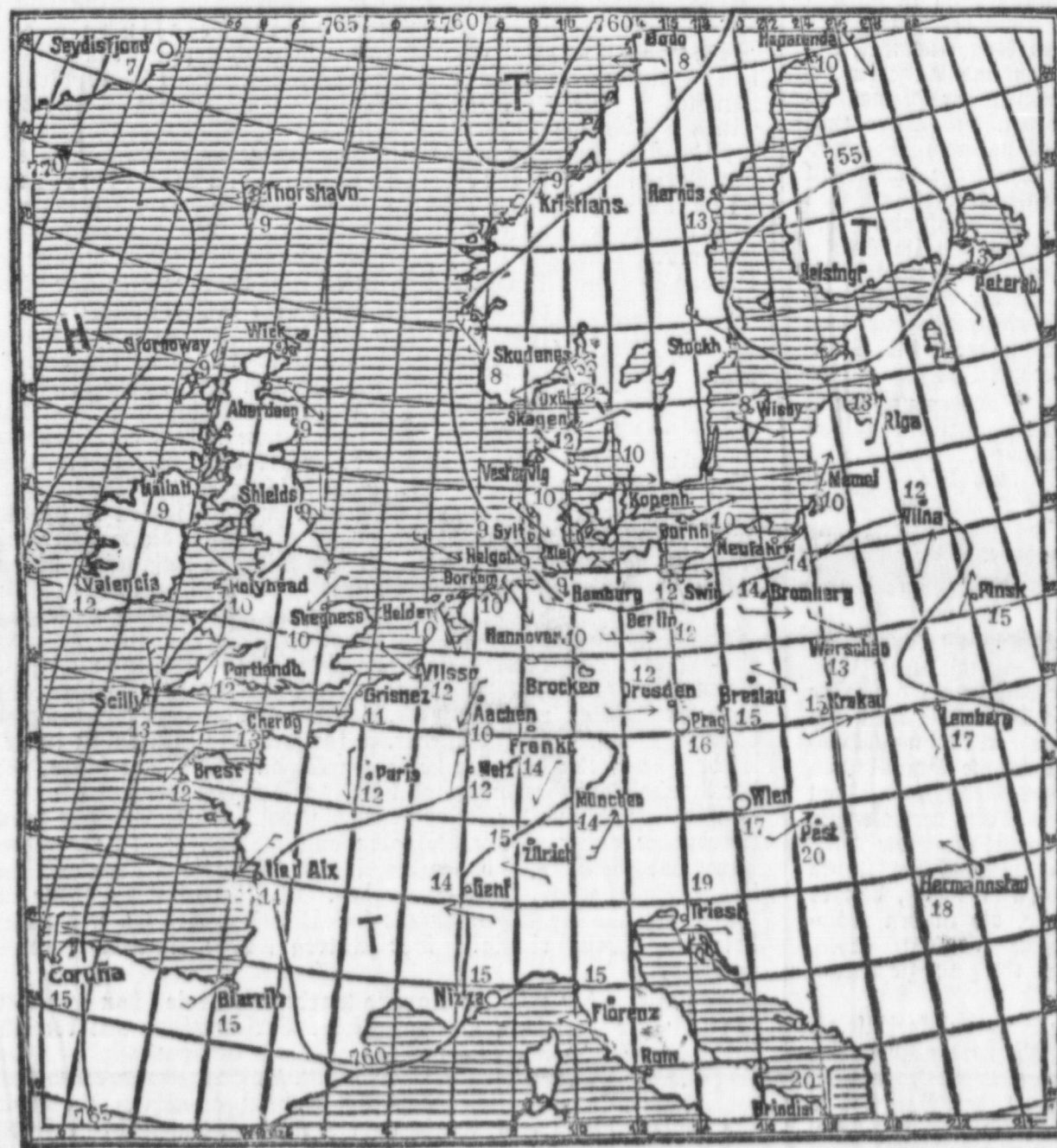
Verlobt: Frida Rittemacher, Rudolf Vosselmann, Lübeck-Hamburg. Gertrud Gethsalf, Hermann Rehder, Lübeck. Walburg Olsen, John Weisull, Bad Nauheim. Emma Busk, Karl Gassel, Siedel-Gräfing. Rosita Danielsberg, August D. Reimer, Hamburg-New York. Melanie Land, Felix Bernhardt, Hamburg-Manila.

Verheiratet: Max von Weierhagen, Ursula, geb. von Dresler und Scherfenheim. Dr. Paul Flemming jr., Frieda, geb. vau. Wilhelm Ute, Anna, geb. Frid. Dr. Franz Dopenheim, Elisabeth, geb. Friedrichs. Wilhelm Godtschick, Auguste, geb. Engelke, Lüneburg.

Geboren. A n a b e: G. Grube und Frau, geb. Wittler, Pleschow b. Gams i. M. Gustav Selms, Olga, geb. Braune, Lübeck. Otto Müller und Frau, Lübeck. Dr. Hans Stuedemann, Helene, geb. Grimm.

Wetterkarte vom 10. Juni

(Nach den Mitteilungen der Deutschen Seewarte.)



Erklärungen: Die eingeschriebenen Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem Barometerstande; durch die Buchstaben H (Hoch) und T (Tief) werden die barometrischen Maxima und Minima angedeutet. Die mit dem Windausgangswinkel bezeichnete Windrichtung, die Zahl der Häkchen an ihren Enden die Windstärke in der sechsteligen (halbe Beaufort) Skala. Die Zahlen bei den Orten bedeuten die Temperaturen nach Celsius. — Windstärke: 0 Windstille, 1 leicht, 2 mäßig, 3 stark, 4 stürmisch, 5 voller Sturm, 6 Orkan. Ueber Barometerstand, Wind und Wetter auf den einzelnen Beobachtungsstationen vergleiche nebenstehende Tabelle.

Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg.

Table with 6 columns: Barometer, Thermometer, Dunstspannung, Feuchtigkeit, Windrichtung und Windstärke, and Allgemeiner Wettercharakter. Data for June 9th and 10th.

Mittlere Tagestemperatur des 9. Juni war +11.5° C. vieljähriges Mittel +14.9° C., vorjähriges +10.0° C. Höchste Lufttemperatur seit gestern 8 Uhr morg. +14.1° C., niedrigste +8.0° C. — Temperatur des Stromes am 10. Juni um 8 Uhr vm. +16.0° C. Niederschlag, gefallen am Tage —, in der Nacht 0,6, im ganzen 0,6 Millimeter.

Table showing wind speed observations in meters per second for various directions (U) from 12-1 U to 11-12 U.

Wetter im Skagerak etc. am 10. Juni, vorm. 8 Uhr: Skagen: ONO, leicht, halbbedeckt. See sehr ruhig. Vestervig: WNW, mäßig, wolkig. Ozo: ONO, stark, wolkig. See leicht bewegt. Skudensnaes: NNW, stark, heiter. See ruhig.

Witterungsübersicht für den 10. Juni.

Auf der Grenze zwischen dem vom Ozean ostwärts reichenden Hochdruckgebiet und dem vom hohen Norden südwärts ausgedehnten Tiefdruckgebiet hatte unser Bezirk bei vielfach frischen, meist nordwestlichen Winden wenig verändert kühles, ziemlich trübes Wetter mit höchsten Temperaturen von 13 bis 17 Grad und niedrigsten von 5 bis 9 Grad; am Tage wurden nur vereinzelt und besonders im Osten, in der Nacht aber verbreitete leichte Niederschläge beobachtet. Eine Aenderung des Wetters ist nicht eingetreten. Die Wetterlage hat sich wenig verändert. Gegenüber dem Hochdruckgebiet über dem Ozean, das nach Norden hin noch zugenommen hat, reicht ein Tiefdruckgebiet mit Minima über dem Kattegat und dem Eingange des Rigabusens heute von Nordost- nach Mitteleuropa.

Bei wenig veränderter Luftdruckverteilung ist Fortdauer

Mädchen: Franz Iben und Frau Margarete, geb. Möhrede. Hans Ruppman und Frau, geb. Haaren, Lübeck. F. Lange, Elm, geb. Schmidt. Geborenen: Franz Meyer, Georg Schmidt, Julius Strauß, 69 J., Altona. Molly Hill, geb. Densel, Johannes Rodmac, 41 J., Altona. Carl Ehlers, 19 J., Carl Hermann Brüdner, Jesse Bonn, 87 J., Altona. Ad. Busch, Friedrich Klein, 62 J., Manchester. Alfred Liebert, 52 J., London. Otto Sedemund, 19 Jahre, Lübeck. Amalie Peterien, 72 J., Medizinalrat Dr. A. Lohmann, 89 J., Schleswig. Johann Bodenbauer, 61 J., Rönninghausen. Otto Zimmerthal, 67 J., Lübeck. Henriette Saul, geb. Nidels, Altona. Peter Stehn, 53 J., Schleswig. Christina Seier, geb. Truberg, 78 J., Schleswig.

Angeordnete Aufgebote.

Standesamt Nr. 1. Otto Heinrich Richard Wittsch mit Johanne Josephine Mathilde Erna Wagener. — Gustav Albert Digei mit Selma Albertine Gertrude Marie Widme. — Friedrich Wilhelm Dofeloh mit Anna Alma Martha Freye. — Adolf von Dein mit Elisabeth Margaretha Maria von Appen. — Ludwig Martin Truelien mit Bertha Aloja Erich. — Gustav Franz Wilhelm Kolbitz mit Martha Dorothea Auguste Götzsch. — Albert August Emil Lippens mit Anna Christine Emilie, geb. Gröniger, geb. Rau. — Standesamt Nr. 2a. Hans Heinrich Carl Wiedenich mit Anna Katharina Trelau. — Paul Rudolf Carl Gerhard mit Emma Martha Bauer. — August Heinrich Carl Friedrich Elers mit Bertha, geb. Reizner, verw. Tschau. — Johannes Heinrich Friedrich Biered mit Sophie Mathilde Elsa Elvira Dilsion. — Emil Bernhard Vaegen mit Johanna Dorothea Lina Schnafenberg. — Stanislaw von Smoniewski mit Johanne (Joanna) Emilie Wager. — Standesamt Nr. 3. Julius Albert Friedrich Engelmann mit Ingeborg Elvira Luise Pajchen. — Louis Kaufmann mit Selma Fränkel. — Karl Hermann Glaeier mit Dorothea Anna Schulz. — Johannes Demia mit Elise Kammann. — Johannes Karl Otto Duft mit Hildegard Ewald. — Standesamt Nr. 2b. Friedrich Johannes Heinrich Barner mit Minna Emma Auguste Schaefer. — Max Kiefer mit Elise Juliane Auguste Bedel. — Rudolf August Reinhold Stogemann mit Anna Helene Kulland. — Standesamt Nr. 21. Ernst Heinrich Friedrich Wilhelm Pohl mit Henriette Helene Betty Frohmann. — Amandus Johann Heinrich Diebold mit Agnes Auguste Josefine Putzai. — Franz Friedrich Wilhelm Köbing mit Agnes Adolphine Johanna Rebel. — Standesamt Nr. 22. Johann Emil Dietrich von Alwörden mit Christiane Frieda Behnisch. — Wilhelm Heinrich Otto Raven mit Maria Bertha Frieda Wofs. — Wilhelm Adolf Karl Janke mit Sophia Klein.

Witterungs-Bericht der Deutschen Seewarte vom 10. Juni, 8 Uhr vorm.

Table with 4 columns: Ort, B., T.°C, and Wind und Wetter. Lists weather conditions for various ports like Borkum, Hamburg, Berlin, etc.

Villen-Kolonie Sachsenwald-Hofriede

Station Amühle, hat die herrlichsten Baupläne in Größe von 1000 bis 30000 qm mit und ohne Hochwald in großer Auswahl noch billig abzugeben.

Advertisement for 'Marsburg' steamships from La Plata, listing agents and contact information for Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft 'Hansa'.

Verantwortlich und verantwortl. für den politischen Teil: Dr. v. Gadow, das Reuillien: Dr. G. Müller-Rohatt, den allgemeinen Teil: Dr. Schumm, den Handelsteil: Dr. H. Dorn, den Anzeigensteil: Dr. H. Dorn, den Anzeigensteil: Dr. H. Dorn, den Anzeigensteil: Dr. H. Dorn.